
Stellenausschreibung

Information zur Bewerbung

Bewerbungen für die nachstehend ausgeschriebene Pfarrstelle müssen in Textform auf dem aktuellen Dienstweg bei der Kirchenleitung eingereicht werden. Neben einem tabellarischen Lebenslauf, gern mit aktuellem Lichtbild, wird – im Blick auf die beworbene Pfarrstelle – eine aussagefähige Darstellung der persönlichen Motivation und Qualifikationen (inkl. der entsprechenden Nachweise) erwartet.

Zur Wahrung der Frist müssen die vollständigen Bewerbungsunterlagen bis zum Ablauf des **30. November 2026** eingereicht werden. Maßgeblich ist bei Bewerbung in Papierform der Eingangsstempel der ersten vorgesetzten Dienststelle des einzuhaltenden Dienstweges, bei Bewerbungen aus anderen Gliedkirchen der EKD der Eingangsstempel der Kirchenleitung. Eine Bewerbung per E-Mail hat als ein zusammenhängendes PDF-Dokument zu erfolgen. Maßgeblich ist das Eingangsdatum der E-Mail bei der ersten vorgesetzten Dienststelle. Der ausschließlich aktuelle Dienstweg ist vollständig zu informieren (z. B. Dekanat und Propstei). Bitte richten Sie in diesem Fall Ihre Bewerbung auch an: pfarrdienst.personalservice@ekhn.de. An diese Adresse sind auch externe Bewerbungen per E-Mail zu richten.

Für nachstehende Stellenausschreibung werden die Bestimmungen des AGG beachtet. Diskriminierungsfreie Bewerbungsverfahren nach dem AGG sind in der EKHN Standard. Schwerbehinderte Bewerber*innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Wir weisen darauf hin, dass Pfarrer*innen aus anderen Gliedkirchen der EKD, die sich für eine Stelle interessieren, **zuerst** das Bewerbungsrecht erhalten müssen. Ansprechpartnerin ist die Leiterin des Referats Personalservice Pfarrdienst, OKRin Heike Mause, Tel.: 06151 405-187, E-Mail: pfarrdienst.personalservice@ekhn.de.

Dekanat Alzey-Wöllstein, 1,0 Stelle einer*eines hauptamtlichen Dekan*in

Die langjährige Dekanin des Dekanates scheidet zum 30. Juni 2027 aus dem Dienst.

Die Stelle der*des hauptamtlichen Dekan*in ist daher zum 1. Juli 2027 neu zu besetzen. Die Wahl erfolgt durch die Dekanatssynode im Zusammenwirken mit der Kirchenleitung für die Dauer von sechs Jahren.

Das Dekanat Alzey-Wöllstein erstreckt sich über die Landkreise Alzey-Worms, Mainz-Bingen, Bad Kreuznach und Teile der Stadt Bad Kreuznach und ist ländlich geprägt. Der Dienstsitz des Dekanates ist in der Kreisstadt Alzey. Im Dekanatsgebiet finden sich mehrere Kleinzentren, z. B. Sprendlingen, Wöllstein und Wörrstadt mit einer guten Infrastruktur im Bereich sozialer, kultureller und sportlicher Angebote. Die Stadt Alzey bietet mit ihrem großen Angebot an Schulen, Ärztezentren, zwei Krankenhäusern und vielfältigen Einkaufsmöglichkeiten gute Lebensbedingungen für Familien. Die Nähe und die gute verkehrstechnische Anbindung zu den Städten Bad Kreuznach, Mainz und Worms sowie in die Metropolregionen Rhein-Main und Rhein-Neckar bieten gute Chancen im beruflichen und kulturellen Leben. Das südliche Rheinhessen ist geprägt von einer großen Lebensfreude, die unter anderem in den vielen Festen und den lebendigen Strukturen im Jahreslauf zum Ausdruck kommt. Die Kirche ist hier noch im Dorf und ein wichtiges Bindeglied im gesellschaftlichen und sozialen Leben angesichts des Strukturwandels.

Im Reformprozess hat das Dekanat sich in einem vorausschauenden Sinne zur Bildung von zwei Gesamtkirchen entschieden. Die rund 34 000 Gemeindeglieder in 57 Ortskirchengemeinden werden künftig in den Gesamtkirchengemeinden „Im Herzen Rheinhessens“ und der „Christusgemeinde Rheinhessisches Hügelland“ organisiert sein.

Der Dekanatsstellenplan sieht derzeit 21 gemeindliche und 2 regionale Pfarrstellen vor.

Für den gemeindepädagogischen Dienst sind 5,50 Sollstellen und für den kirchenmusikalischen Dienst sind 3 Sollstellen ausgewiesen.

Die Fachstellen arbeiten in den kirchlichen Handlungsfeldern Öffentlichkeitsarbeit, Bildung und Gesellschaftliche Verantwortung.

Zum Dekanat gehört seit 2018 eine etablierte GüT mit 17 Kitas.

Der Dekanatsynodalvorstand unterstützt die Gemeinden in ihrem Auftrag der christlichen Verkündigung und gestaltet als Evangelisches Dekanat Alzey-Wöllstein unsere Region in Gesellschaft und Politik mit und ist als Kommunikations- und Handlungspartner präsent. Die*Der Dekan*in vertritt das Dekanat in der Öffentlichkeit und unterstützt die Mitarbeitenden in ihren Aufgaben.

Von unserer*unserem zukünftigen Dekan*in wünschen wir uns neben der Wahrnehmung der Aufgaben gemäß der Kirchenordnung:

*EKHN Stellenbörse Ausschreibungsnummer P100126
(Bei Kommunikation mit der Stellenbörse bitte unbedingt angeben!)*

- Kraft, Liebe und Besonnenheit in der Begleitung und Förderung der neuen Struktur des Dekanats und des Prozesses "ekhn2030"
- Förderung der gemeindlichen Zusammenarbeit, der Zusammenarbeit der beiden Gesamtkirchen und der Zusammenarbeit der Gesamtkirchen mit dem Dekanat und der Dekanate in Rheinhessen
- Entwicklung gemeindlicher und übergemeindlicher Gottesdienste und Themenschwerpunkte
- Zusammenarbeit mit kirchlichen Werken, Verbänden und sozialen Einrichtungen im Dekanatsgebiet
- Pflege der Kontakte zu ökumenischen und gesellschaftlichen Akteuren in der Region
- Unterstützung der Arbeit der GüT und deren Weiterentwicklung.

Von einer*inem Bewerber*in wünschen wir uns geistliche und theologische Kompetenz, Leitungserfahrung, Entscheidungsfreude, Belastbarkeit und Konfliktfähigkeit. Offenheit und Einfühlsamkeit gegenüber den Menschen der Region und die Aufgeschlossenheit im Umgang mit unterschiedlichen Gruppen und Institutionen sollten ihr*ihm zu eigen sein.

Wir freuen uns auf eine lebendige Stimme mit theologischer Klarheit, die sich in den gesellschaftlichen Wandel einbringt.

Weitere Auskünfte erteilen:

- Die Pröpstin für Rheinhessen und Nassauer Land, Henriette Crüwell, Tel.: 06131 31027
- Der Vorsitzende des Dekanatssynodalvorstandes, Herr E.W. Görisch, Tel.: 06733 6641.
